

Systemintegration

„Reale Projekte helfen der gesamten RFID-Branche“

„Der Einstieg in eine AutoID-Lösung bringt immer Komplexität in der Peripherie sowie Prozessanpassungen mit sich“, so Markus Schriebl, CO bei dem österrei-

chischen Unternehmen Tagnology RFID, im Interview mit „RFID im Blick“. Diese Hürde will das Unternehmen vor allem kleinen und mittleren Betrieben nehmen.

Die Tagnology Gruppe hat ihr Angebot um die Software-Lösung „Tag-pilot“ von Silverstroke erweitert. Inwieweit fügt sich die Lösung in das Gesamtangebot des Unternehmens?

Mit dieser Erweiterung unserer Kompetenz im AutoID-Umfeld positionieren wir uns nun als vollständiger RFID-NFC-AutoID-Lösungsanbieter am Markt. Dies bedeutet aber nicht, dass wir mit Vertriebsbüros am Markt auftreten, sondern Kernkompetenzzentren betreiben, mit eigenen professionellen Know-how-Trägern in Consulting, Soft- und Hardware-Entwicklung, Produktion und Systemintegration – das verstehen wir unter dem Begriff Gesamtlösungsanbieter.

Lufthansa ist ein Anwender der Lösung. In welchen weiteren Branchen sehen Sie das größte Potenzial?

Das Potenzial ist natürlich in der Luftfahrtbranche sehr groß. Seit der Gründung fokussiert sich unsere Gruppe auf „Real Projects“, da haben unsere Lösungen und wir eine Berechtigung. Unsere Kunden kommen aus allen Unternehmensgrößen, unterschiedlichen Ländern und Branchen und haben unterschiedlichste Anforderungen an die Applikationen. Unsere Software ist auf einer Architektur aufgebaut, welche als Infrastruktur unterschiedliche Anwendungsfälle unterstützt, wie beispielsweise die Mobile Instandhaltung oder das Behältermanagement. Unsere Marktnähe ist sehr intensiv, daher suchen wir immer neue Lösungen für effiziente Einstiegsmöglichkeiten in die AutoID-Welt. Denn: Produktivsysteme, die erfolgreich implementiert wurden, helfen unserer gesamten RFID-Branche.

Wollen Sie damit andeuten, es fehlt der Branche an Produktivsystemen...?

Oft werden Systeme nicht produktiv genutzt, bleiben „Show Projects“, wenn Unternehmen der lange Atem fehlt. Der Weg vom Show Project zum Real Project sind die spannenden letzten Prozentsätze, die ein Projekt auch zum Kippen bringen können. Im Produktivfall gibt es andere Abläufe, viele Sonderfälle mechanischer oder prozesstechnischer Natur, die HF-technisch allein nicht umsetzbar sind. Dann ist es notwendig, diese Prozesse softwareseitig mit einer Logik oder Algorithmen abzufangen.

Der Business Case für RFID in Lageranwendungen liegt auf der Hand. Dennoch hat sich die Technologie bisher nur in Insellösungen durchgesetzt. Welche Gründe gibt es Ihrer Einschätzung nach dafür?

Der Einstieg in eine AutoID-Lösung bringt immer Komplexität in Peripherie sowie auch Prozessanpassungen mit sich. Auch wenn ein ROI innerhalb weniger Monate möglich ist,



Markus Schriebl
CO Tagnology

„Wir wissen, welche Projektgrößen wir mit unserer Manpower stemmen können und entwickeln in unserem Testcenter herstellerneutral lauffähige Lösungen, hinter denen auch ein klarer Benefit steht.“

entstehen für den Anwender Anlaufkosten. Oft werden auch zu viele Schritte auf einmal versucht. Wir empfehlen einen stufenweisen Einstieg, bei dem zunächst die Lösung mit Hardware und Software implementiert und dann im zweiten Schritt die Backend-Anbindung durchgeführt wird. Und diesen Einstieg wollen wir jetzt noch leichter machen: Wir werden in Kürze ein eigenes Tagpilot-Lizenzmodell auf den Markt für Klein- und Mittelstandbetriebe bringen, das es in kurzer Zeit ermöglicht, RFID-Gesamtlösungen zu implementieren.

Welche RFID-Aktivitäten werden in dem Autocluster Acstyria vorangetrieben, in dem Tagnology als Partner vertreten ist?

Der Autocluster ist schon deshalb spannend, da wir einige Lösungen bei Herstellern wie Ford und BMW im Produktiveinsatz haben. Im Acstyria wirken wir in einem sehr interessanten Netzwerk der Branchen Luft, Automotive und E-Mobility mit, unsere Aktivitäten hier sind sehr intensiv. Innovationen und Querdenkerlösungen waren immer unser Ansporn und sind auch hier herzlich willkommen. Im kommenden Herbst wird eine Acstyria Veranstaltung bei uns im RFID-Center in Voitsberg stattfinden und auch beim Acstyria Luftfahrtstag werden wir Live-Demos zeigen.